Drinnen und Draußen werden eins

Große Glasflächen zu Terrasse oder Balkon bringen Licht und Weite in die Wohnung. Geeignete Türlösungen in einer Breite von bis zu sechs Metern.

Mit einer großen Fensterfläche hin zu Terrasse und Balkon holt man sich den Garten ins Haus. Gleichzeitig verleiht sie dem Wohnzimmer mehr Weite. Die Frage, die sich dabei immer stellt: Wie lässt sich der Übergang ins Freie am besten gestalten?

"Selbst für sehr breite Maueröffnungen gibt es passende Türlösungen, die ohne oder nur sehr wenigen störenden Elementen auskommen", sagt Katharina Opgenorth-Brand, Schreinerin und Geschäftsführerin von Frovin. Das Unternehmen aus dem nordrhein-westfälischen Meerbusch stellt Holzfenster und -türen nach traditionellen Vorbildern her.

Die klassische Lösung sind bodentiefe Fenstertüren. Die deutschen Varianten öffnen einwärts. Doch Katharina Opgenorth-Brand bringt gerne die auswärts öffnende dänische Version ins Spiel. Das hat Vorteile: "Dann ragen die Türflügel nicht störend in den Raum. Und bei Wind werden diese Türen zugedrückt." Mit einem Schloss ausgestattet, lassen sich dänische Türen als zweiten Hauseingang nutzen.

Terrassentüren lassen sich immer mit kippbaren Fenstern oder einer Festverglasung kombinieren. Auch Doppelflügel bringen mehr Licht in den Raum. Bei großen Veranstaltungsräumen kann die Front zum Garten auch aus mehreren Terrassentüren bestehen, die je nach Bedarf und Besucherzahl separat geöffnet werden können. Die einzelnen Türelemente lassen sich über die Blendrahmen miteinander verbinden – und kommen damit ohne Pfosten aus.

Breite Glasfronten nach draußen sind auch für historische Gebäude eine interessante Option. Frovin ist in der Lage, für die nötigen Fenster und Terrassentüren originalgetreue Zierprofile anzufertigen. Auf Wunsch werden sie mit Standölfarben des Naturfarben-Herstellers Kreidezeit gestrichen. Sie schützen das Holz und bewahren seinen natürlichen Charakter.

Wer nach Lösungen sucht, bei denen weder Rahmen noch Pfosten den Blick nach draußen stören, hat aber noch eine andere Möglichkeit: Für Breiten ab etwa 2,30 Meter bieten sich Hebe-Schiebetüren an, die mit weniger Profilen auskommen und damit mehr Licht ins Haus lassen. Die Flügel senken sich beim Schließen ab. Diese Türen lassen sich nicht einfach aufhebeln und sind so besser vor Einbrüchen geschützt.

Eine weitere Alternative mit freier Sicht: mehrflügelige Falttüren aus Glas. Sie sind in einer Breite von bis zu sechs Metern erhältlich und lassen sich mit ein paar Handgriffen zur Seite klappen. Bei diesem ausgeklügelten Patent haben der Fensterexperte Frovin und der dänische Premiumproduzent Lacuna zusammengearbeitet. Das Grundmaterial ist FSC-zertifiziertes Massivholz, das eine außergewöhnliche Stabilität garantiert. Die Türen werden aus Thermoholz (TMT Composite®) oder Eiche gefertigt. "In oberen Etagen von Stadtwohnungen kommt der Effekt einer breiten Glasfront besonders gut zum Tragen", schwärmt Katharina Opgenorth-Brand. Denn dann reicht der Blick über Balkon oder Dachterrasse hinweg bis zum Himmel.

Bei der Holzauswahl achtet Frovin auf nachhaltige Forstwirtschaft und setzt vor allem auf Douglasie. Das langfaserige Holz des immergrünen Nadelbaums besitzt eine hohe Festigkeit und eignet sich hervorragend für konstruktive Zwecke. Es ist weniger anfällig für Schädlinge als andere Nadelhölzer und sehr witterungsbeständig. Der hohe Harzgehalt fungiert als natürlicher Schutz gegen Schimmel und Fäulnis.

Alle Türen- und Fenstermodelle entsprechen aktuellen Sicherheits- und Energiestandards und sind – je nach Ausführung - förderfähig. Den Einbau übernehmen bundesweit geschulte Schreinereifachbetriebe.

*(3.655 Zeichen inkl. Leerzeichen)*

----------------------------------------------------------------------------------------

*Bildtexte*

***1-Bodentiefe-Terrassentuer:*** *Bodentiefe, einwärts öffnende Terrassentüren sind der Klassiker. (Bild: Frovin)*

***2-Bodentiefe-Terrassentuer:*** *Bei der auswärts öffnenden dänischen Variante – hier kombiniert mit einem kippbaren Fenster - ragen keine störenden Türflügel in den Raum. (Bild: Frovin)*

***3-Breite-Glasfront:*** *Für historische Gebäude wie diese ehemalige Senffabrik sind auch breite Glasfronten nach draußen eine interessante Option. (Bild: Frovin)*

***4-Hebe-Schiebe-Tuer:*** *Hebe-Schiebetüren kommen mit weniger Profilen aus und lassen viel Licht ins Haus. Die Flügel senken sich beim Schließen ab. (Bild: Frovin)*

***5-Hebe-Schiebe-Tuer:*** *Die**Hebe-Schiebetüren lassen sich nur schwer aufhebeln und erhöhen so den Einbruchschutz (Bild: Frovin)*

***6-Falttuer-mehrfluegelig:*** *Mehrflügelige Falttüren ermöglichen eine freie Sicht ohne störende Pfosten. (Bild: Lacuna/Frovin)*

***7-Falttuer-mehrfluegelig:*** *Falttüren lassen sich mit wenigen Handgriffen auf einer Breite von bis zu sechs Metern öffnen. (Bild: Lacuna/Frovin)*

***8-Falttuer-mehrfluegelig:*** *Im Handumdrehen lässt sich der Wohnraum auf voller Breite nach draußen erweitern. (Bild: Lacuna/Frovin)*

***9-Falttuer-Dachgeschoss:*** *Praktisch und platzsparend:**Falttüren lassen sich wie eine Ziehharmonika zusammenschieben. (Bild: Lacuna/Frovin)*

***10-Falttuer-Dachgeschoss:*** *Barrierefreier Panoramablick: Wohnungen in oberen Etagen profitieren enorm von den großen Glasfronten (Bild: Lacuna/Frovin)*

*-------------------------------------------------------------------------------*

*Frovin GmbH*

*Breite Straße 23*

*40670 Meerbusch-Osterath*

*Tel. 02159 91670*

*E-Mail: info@frovin.de*

Pressekontakt

PR Jäger

Kettelerstraße 5

97222 Rimpar

Tel.: 09365 8878020

mail@pr-jaeger.de